

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	10
1 Einleitung	11
1.1 Estland, Lettland, die Minderheitenproblematik und die Osterweiterung	11
1.2 Einordnung und Forschungsstand	12
1.2.1 Zur Wirkung internationaler Institutionen	12
1.2.2 Warum eine Arbeit zur internationalen Sozialisation im Prozess der Osterweiterung?	14
1.2.3 Warum eine Studie zur Angleichung der innenpolitischen Praxis Estlands und Lettlands an internationale Minderheitenschutzstandards?	17
1.2.4 Argument der Arbeit	20
1.3 Internationale Sozialisation im Prozess der Osterweiterung	21
1.3.1 Internationale Sozialisation	21
1.3.2 Internationale Organisationen Europas als Sozialisationsagenturen von Normen zum Schutz von Minderheiten	24
1.4 Design der Studie	30
1.5 Methode und Vorgehen	35
2 Theoretische Überlegungen	39
2.1 Normübernahme in die innerstaatliche Praxis	39
2.2 Normübernahme als angemessenes Handeln überzeugter Sozialisanden	44
2.2.1 Grundlagen konstruktivistischer Sozialisationstheorien der IB	44
2.2.2 Sozialisation durch internationale Überzeugungsprozesse	46
2.2.3 Die Stärke des argumentativen Einflusses	49
2.2.4 Normresonanz und Anschlussfähigkeit für Überzeugungsprozesse	51
2.3 Normübernahme als rationale Wahl unter internationaler Verstärkung	59
2.3.1 Internationale Sozialisation durch Verstärkung	59
2.3.2 Materielle Verstärkung durch Mitgliedschaftskonditionalität	60
2.3.2.1 Höhe des materiellen Anreizes angewendeter Mitgliedschaftskonditionalität	63
2.3.2.2 Glaubwürdigkeit angewendeter Mitgliedschaftskonditionalität	65
2.3.3 Nichtmaterielle Verstärkung durch Sozialen Einfluss	68
2.3.4 Machtpolitische Kosten der Normübernahme	73

4 Internationale Sozialisation Estlands und Lettlands unter variierenden Bedingungen	80
4.1 Internationale Sozialisationsleistungen im Untersuchungszeitraum	80
4.1.1 Überzeugungsprozesse und sozialer Einfluss	80
4.1.2 Mitgliedschaftskonditionalität	85
4.2 Estland und Lettland nach der Unabhängigkeit	95
4.2.1 Generelle Bedingungen in Estland und Lettland	95
4.2.2 Resonanz von Minderheitenschutznormen	101
4.2.2.1 Resonanztendenzen in Estland und Lettland	101
4.2.2.2 Nationalismus und Resonanz des Minderheitenschutzes in der estnischen Elite	103
4.2.2.3 Normresonanz estnischer Regierungskoalitionen	107
4.2.2.4 Nationalismus und Resonanz des Minderheitenschutzes in der lettischen Elite	111
4.2.2.5 Normresonanz lettischer Regierungskoalitionen	114
4.3 Fallstudien Estland	116
4.3.1 Fallstudie 1: Staatenlosigkeit der russischsprachigen Minderheit in Estland	116
4.3.1.1 Konflikt	116
4.3.1.2 Anfängliche machtpolitische Kosten	118
4.3.1.3 Prozess	120
4.3.1.4 Zwischenfazit	138
4.3.2 Fallstudie 2: Ausländergesetzgebung und der Aufenthalt von Nichtstaatsbürgern	141
4.3.2.1 Konflikt	141
4.3.2.2 Anfängliche machtpolitische Kosten	143
4.3.2.3 Prozess	144
4.3.2.4 Zwischenfazit	149
4.3.3 Fallstudie 3: Automatische Staatsbürgerschaft für staatenlose Kinder	152
4.3.3.1 Konflikt	152
4.3.3.2 Anfängliche machtpolitische Kosten	152
4.3.3.3 Prozess	153
4.3.3.4 Zwischenfazit	161
4.3.4 Fallstudie 4: Estnische Sprachengesetze	162
4.3.4.1 Konflikt	162
4.3.4.2 Anfängliche machtpolitische Kosten	164
4.3.4.3 Prozess	165
4.3.4.4 Zwischenfazit	169
4.3.5 Fallstudie 5: Politische Partizipation der Minderheit in Estland	171
4.3.5.1 Konflikt	171

4.3.5.2 Anfängliche machtpolitische Kosten	173
4.3.5.3 Prozess	175
4.3.5.4 Zwischenfazit	184
4.4 Fallstudien Lettland	186
4.4.1 Fallstudie 6: Staatenlosigkeit der russischsprachigen Minderheit in Lettland	186
4.4.1.1 Konflikt	186
4.4.1.2 Anfängliche machtpolitische Kosten	187
4.4.1.3 Prozess	189
4.4.1.4 Zwischenfazit	214
4.4.2 Fallstudie 7: Lettische Sprachengesetze	216
4.4.2.1 Konflikt	216
4.4.2.2 Anfängliche machtpolitische Kosten	218
4.4.2.3 Prozess	219
4.4.2.4 Zwischenfazit	229
4.4.3 Fallstudie 8: Lettische Bildungsgesetzgebung	231
4.4.3.1 Konflikt	231
4.4.3.2 Anfängliche machtpolitische Kosten	233
4.4.3.3 Prozess	234
4.4.3.4 Zwischenfazit	238
4.5 Alternative Erklärungen	239
4.5.1 Die Relevanz des transnationalen Sozialisationspfades	239
4.5.2 Die Wirkung von Normlegitimität	245
4.5.3 Die Wirkung russischer Verstärkungsstrategien	248
5 Schluss	250
5.1 Einleitung	250
5.2 Auswertung und Zusammenfassung der Ergebnisse	252
5.3 Verortung der Ergebnisse	262
5.4 Relevanz der Ergebnisse	265
6 Anhang: Liste der geführten Hintergrundinterviews	269
7 Literaturliste	271